

NR. 302



VIVA  
ST. PAULI



20. SPIELTAG: FC ST. PAULI – VfB STUTTGART  
ANSTOSS: SONNABEND, 1.2.2020, 13 UHR

#FCSPVFB

ROAR AGAIN!







# FC ST. PAULI VS. VfB STUTTGART



Es hätte alles passieren können. Freitag, 26. August 1988, viertel nach sechs abends: FC St. Pauli gegen VfB Stuttgart. Ein Flutlichtspiel, eigentlich – nur ist die Anlage am Millerntor noch gar nicht fertig. Darum der frühe Anstoß. Ein Fußballspiel am helllichten Abend, vor einem Stadion voller gemischter Gefühle.

Schließlich war St. Pauli gerade erst aufgestiegen. Mit einem Kader, der zu einem Drittel schon in der 3. Liga zusammengespielt hatte (im FC St. Pauli-Museum wird seine Geschichte im KIEZBEBEN 2.0 eindrucksvoll erzählt, siehe Seite 15). Mit Spielern, über die besorgte Fans Briefe an den jungen Cheftrainer Schulte schrieben: „Herr Schulte, leider können Sie mit dieser Mannschaft in der Bundesliga nicht bestehen. Spieler wie Ippig, Olck, Zander, Bargfrede und Golke sind kaum zweitligatauglich. Wenn diese Leute nicht ersetzt werden, geht St. Pauli restlos unter!“

Der Start in die 1. Liga verlief nicht optimal – aber besser als erhofft: Heimniederlage gegen Nürnberg (0:1). Unentschieden in Bochum (0:0). Heimsieg gegen Frankfurt (2:0). Bittere Pleite in Karlsruhe (1:3 – zwei Gegentreffer in den letzten drei Minuten). Und nun also: der VfB Stuttgart. Deutscher Meister 1984. Ungeschlagener Tabellenführer 1988/89. Nach 14 Minuten steht es 0:1 durch Fritz Walter. Und dann?

„Dann kommen diese frechen Jungs und hauen uns die Dinger rein“, erzählt Jürgen Klinsmann: André Golke in der 66. Minute. Jürgen Gronau vier Minuten vor Schluss. Ein 2:1, das das Millerntor in seinen Grundfesten erschütterte. Und die vielleicht entscheidende Weichenstellung für die bis heute erfolgreichste Bundesligasaison der Vereinsgeschichte war (sie endete auf Platz 10).

Der entscheidende Faktor? Arie Haan, damals VfB-Trainer, diktiert der versammelten Sportpresse im völlig überfüllten VIP- und Pressecontainer seine Theorie in die Notizblöcke: „Unglaublich, dieser Kampfgeist! Unglaublich, dieses Stadion! Unglaublich, diese Fans!“ Er hätte auch einfach „ROAR!“ sagen können.

Zeitsprung zum 1. Februar 2019. Erneut herrschen gemischte Gefühle: Nach einer Hinrunde mit Derbysieg, aber auch vielen Enttäuschungen. Nach einem 0:3 in

Fürth am Dienstag. Und auf einem Tabellenplatz, der der Abstiegs- weit näher als der Aufstiegszone ist.

Auf dem Platz ein Gegner, dessen letzter Meistertitel zwar nun 12 Jahre her ist (2007). Der aber, so sieht es jedenfalls die „Stuttgarter Zeitung“, „zum Aufstieg verdammt ist“. Ein Anspruch, dessen Realisierung ein „Ritt auf der Rasierklinge“ ist, so sieht es auch VfB-Sportdirektor Sven Mislintat, seit 2019 auf seinem Posten und zuvor Chefscout beim FC Arsenal und bei Borussia Dortmund: „Wenn ein Verein zehn Jahre eine solche Talfahrt hatte, mit zwei Abstiegen in den vergangenen vier Jahren, kannst du nicht erwarten, dass man das in einer Sommer-transferperiode korrigiert.“

Trotzdem schien das Team dem Druck zunächst gewachsen: Nach dem sechsten Spieltag stand der VfB Stuttgart erstmals auf Rang eins. Nach 18 Spieltagen ist daraus Platz drei geworden (das Ergebnis des Spiels gegen den vierplatzierten 1. FC Heidenheim stand bei Redaktionschluss noch nicht fest). Zu wenig, um Chefcoach Tim Walter zu halten: Ende Dezember folgte ihm Pellegrino Matarazzo – „ein nahezu unbekannter Trainer ohne jede Erfahrung als Chef bei den Profis“, so die Tageszeitung „Die Welt“.

Der 42-Jährige, Besitzer einer amerikanischen und einer italienischen Staatsbürgerschaft sowie eines abgeschlossenen Mathematikstudiums der Columbia University (New York) passe „sehr gut zu unserer fußballerischen Ausrichtung“, so Sven Mislintat. Und steht nun ebenso vor einer Weichenstellung wie der FC St. Pauli der Jahre 2019/20 und 1988/89.

Der sagt „Hello again“ zum Gegner eines seiner legendärsten Spiele. Und wenn es so läuft, wie es laufen muss, dann wird daraus mehr. Dann wird aus vier Tribünen ein Stadion. Aus elf Spielern eine unschlagbare Einheit. Und aus 30.000 Stimmen ein ROAR! Dass dann alles, aber auch wirklich alles passieren kann – das hat die Geschichte bewiesen.

## INHALT

ZUM SPIEL	2
DANIEL BUBALLA	3
NERD CORNER	4
GEGNER	5
VORSPIEL/TOURPLAN	7
INFOS	8
GEGENGERADEN-GERD	9
AWARENESS/RÜCKBLICK	11
LAUF GEGEN RECHTS	13
YOUNG REBELS	14
MUSEUM	15
FANLADEN/KURZ NOTIERT/ IMPRESSUM	16

Text: Christoph Nagel



Präsentiert von:




„SONST KONNTE ICH  
DIE LINIE IMMER RAUF  
UND RUNTERRENNEN“

Es geht wieder los. Nach dem Auftakt gegen Fürth steht nun auch endlich das erste Heimspiel des Jahres vor der Tür. Zum Auftakt sprachen wir mit Daniel Buballa über die Winterpause, Positionswechsel und das heutige Spiel.

*Moin Buba, wie bewertest Du mit Hinblick auf die gelungene Vorbereitung das Spiel und das Ergebnis gegen Greuther Fürth?* Es ist zuallererst ein Dämpfer, direkt im ersten Spiel kein Tor zu erzielen und drei Treffer zu kassieren. Das ist natürlich eine fiese Nummer. Andererseits war es meiner Meinung nach ein Spiel auf Augenhöhe. Ein paar Details haben nicht gepasst und dadurch ist Fürth ins Spiel gekommen. Das hat dann auch zu der Niederlage geführt, die aber zu hoch ausgefallen ist.

*Was müsst Ihr nun gegen den VfB besser machen?*

Wir müssen im Spiel mit Ball geduldiger sein. Für uns wird es wichtig sein, dass wir unter Druck clever agieren und uns nicht so leicht aus der Ruhe bringen lassen. Gegen den Ball laufen wir in Tempo-gegenstöße, was mit Unkonzentriertheit und leichten Ballverlusten zu tun hat. Außerdem brauchen wir noch etwas kleinere Abstände zwischen den Reihen. Grundsätzlich ist aber nicht allzu viel schiefgelaufen. Deswegen gehen wir trotz des Ergebnisses in Fürth guten Mutes in das heutige Spiel gegen den VfB. Wir haben keinen Grund zu verzweifeln und den Kopf in den Sand zu stecken. Ganz im Gegenteil. Wir wollen am Millerntor zeigen, dass die Vorbereitung nicht so schlecht war, wie es gegen Fürth ausgesehen hat.

*Warum wirft Euch das als Team nicht um?*

Weil wir alle daran arbeiten, dass es schnell wieder besser läuft. Wir werden nicht nervös. Wir haben zum Ende des Jahres und auch in der Vorbereitung gezeigt, was wir leisten können. Zwar hat gegen Fürth etwas gefehlt, aber wir wissen, was wir ändern müssen.

*Kommen wir zu Dir: Du selbst scheinst Dich in der aktuellen Saison ja noch einmal zu entwickeln. Vom läuferisch starken Außenverteidiger zum spielerisch abgeklärten Innenverteidiger. Wie fühlst Du Dich auf der Position?*

Ich sag mal so: Ich fühle mich da hinten drin schon ein bisschen gefangen (lacht). Sonst konnte ich die Linie immer rauf und runterrennen und mich richtig auspowern. Im Zentrum liegt das Augenmerk woanders. Der Trainer will mich nun auf der Position einsetzen, für mich persönlich ist es eine große und neue Herausforderung. Ich weiß, dass ich das auch gut machen kann, das habe ich in der Hinrunde ja auch schon gezeigt. An die Leistungen will ich natür-

lich anknüpfen. Ob hinten links oder im Zentrum – ich freue mich, wenn ich der Mannschaft helfen kann.

*Du hast bis auf ganz wenige Ausnahmen immer links in der Viererkette gespielt. Das ist eigentlich Dein Zuhause. Hast Du dem Trainer mal gesagt, dass Du eigentlich lieber zurückwillst?*

Nein. Wir beide wissen, was wir voneinander haben. Ich will der Mannschaft helfen, ganz egal wo ich spiele. Ich fühle mich auf beiden Positionen wohl und spiele beide gerne. Es ist ja nicht so, dass ich nur auf der linken Seite Spaß habe.

*Wie sehr unterscheiden sich die Anforderungen der beiden Positionen? Wie musstest Du Dich umstellen?*

Es ist schon ein anderes Spiel und eine andere Spielweise. Im Zentrum hast du zudem noch mal eine ganz andere Verantwortung, was die Leitung des Spiels, das Dirigieren und Schieben auf dem Platz angeht. Außen geht das deutlich schlechter als im Zentrum. Auf beiden Positionen geht's allerdings darum, Zweikämpfe zu führen und diese zu gewinnen. Im Abwehrzentrum habe ich den Ball deutlich häufiger am Fuß und mache mehr für den Spielaufbau. Darüber freue ich mich aber mehr, als dass ich davor Angst habe (lacht).

*Wie sieht es bei den Gegenspielern aus? Auf der Außenbahn und im Sturmzentrum laufen ja ganz andere Spielertypen auf. Wie war die Umstellung für Dich von mitunter schnellen, flinken Flügelspielern zu körperlich starken, großen Stürmern?*

Damit hatte ich keine Probleme. Meine Schnelligkeit kommt mir im Zentrum auch zu Gute, um einige Bälle abzulaufen. Zudem denke ich, dass ich mich körperlich nicht verstecken muss, obwohl ich keine 1,90m groß bin.

*Du liebst es, Dich auszupowern. Die Läufe in der Innenverteidigung sind mit denen über außen nicht gerade zu vergleichen. Wie gehst Du körperlich und mental mit dieser herben Einschränkung um?*

(lacht erst mal) Wenn ich der Mannschaft auch mit weniger Läufen weiterhelfen kann, mache ich das gerne. Allerdings wird man auch als Innenverteidiger läuferisch gefordert, das kommt immer auch auf den Gegenspieler an. Zur Not kann ich ja am Tag nach dem Spiel noch Läufe nachholen (lacht).

*Im Ernst noch mal: Hast Du tatsächlich Unterschiede am Tag nach Spielen als Links- und Innenverteidiger bemerkt?*

Als Innenverteidiger läuft man doch einen guten Kilometer weniger, das merkt man dann schon am nächsten Tag.

*Du hast das Thema Verantwortung bereits erwähnt. Seit einem*

*halben Jahr führst Du das Team als Stellvertreter für den verletzten Christopher Avevor als Kapitän auf den Rasen. Hat Dich die Binde am Arm persönlich verändert?*

Nein, das habe ich bei mir nicht feststellen können. Ich bin noch immer derselbe. Vielleicht hat mich die Verantwortung aber etwas reifen lassen. So hat der Umgang mit den Medien deutlich zugenommen, da ist man als Kapitän doch häufiger mal gefragt.

*Hast Du eine Veränderung auf dem Platz wahrgenommen?*

Als Kapitän ist man dann derjenige, der vorangehen muss. Das will ich aber auch, ohne dass ich die Binde trage. Mit der Rolle fühle ich mich aber sehr wohl.

*Kommen wir zum VfB Stuttgart. Das Hinspiel habt Ihr aufgrund eines späten Gegentreffers verloren, dennoch konntet Ihr dem VfB über weite Strecken spielerisch weh tun. Mit welchem Plan geht's nun ins Rückspiel?*

Wir müssen im Vergleich zum Hinspiel gar nicht so viel verändern. In Stuttgart haben wir ein richtig gutes Spiel gemacht und den VfB vor große Probleme gestellt. Das hat gezeigt, dass wir auch gegen Stuttgart mit breiter Brust antreten können. Wir müssen uns nicht verstecken und wollen wieder unser Spiel aufziehen. Wir werden alles versuchen, um die drei Punkte am Millerntor zu behalten.

*Wie schwer ist der VfB nach dem Trainerwechsel in der Winterpause von Tim Walter zu Pellegrino Matarazzo einzuschätzen?*

Unsere Scouting-Abteilung wird uns sicherlich gut auf das Spiel vorbereiten. Stuttgart hatte ja ein paar Testspiele, aus denen wir wichtige Infos mitbekommen werden. Ich denke nicht, dass es eine große Überraschung geben wird, zumal sich der Kader ja kaum verändert hat. Wir kennen die Spieler und wissen, welche Qualität uns gegenübersteht.

*Das letzte Heimspiel gegen Bielefeld liegt fünf Wochen zurück, daher die letzte Frage: Worauf freust Du Dich beim Heimauftakt 2020 am meisten?*

Jeder von uns freut sich, dass es auch wieder am Millerntor los geht. Das erste Heimspiel ist natürlich etwas ganz Besonderes. Vor unseren Fans wollen wir ein gutes Spiel abliefern und alles in die Waagschale werfen. Wir wollen dem Spiel sagen können, dass wir alles gegeben und probiert haben, die Begegnung zu gewinnen.

**VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH, BUBA!**

**Text: Brückner/Förster**

**Foto: DFL / Getty Images / Oliver Hardt**









# VfB STUTTGART

## EINE NEUE SPIELIDEE BEKOMMT VERTRAUEN 4

Der VfB Stuttgart will zurück in die Bundesliga. Schon seit Saisonbeginn müssen die Schwaben mit der Favoritenrolle umgehen. Die hohe Erwartungshaltung und der Erfolgsdruck machen die Aufgabe für den VfB aber nicht einfacher. Deswegen ist die Rückkehr ins Oberhaus, und das zeigt die Erfahrung der letzten Jahre, kein Selbstläufer.

Es blieb ein kurzes Intermezzo von Tim Walter als Cheftrainer in der Schwabenmetropole. Sein mutiger, offensiver Ballbesitzfußball war auf dem Platz zwar klar zu erkennen, doch seine Schützlinge konnten die daraus resultierende Überlegenheit nicht häufig genug in Zählbares ummünzen. Nachdem der VfB das Jahr mit zwei Punkteteilungen gegen Darmstadt 98 (1:1) und Hannover 96 (2:2) beendet hatte, zogen der Vorstandsvorsitzende Thomas Hitzlsperger und Sportdirektor Sven Mislintat, bei nur drei Punkten Rückstand auf Primus Arminia Bielefeld, die Reißleine.

Schon im Trainingslager in Marbella übernahm Pellegrino Matarazzo die taktischen Fäden beim VfB. Der US-amerikanisch italienische Fußball-Lehrer arbeitete zuvor im Nachwuchs sowie als Co-Trainer von Julian Nagelsmann und Alfred Schreuder in Hoffenheim.

Hitzlsperger und Mislintat sprechen ihrem Neu-Coach, der im Mai den Wiederaufstieg in die Bundesliga schaffen soll, mit dieser Entscheidung daher gleichzeitig auch viel Vertrauen aus.

In der kurzen Vorbereitung ließ Matarazzo auch an einer strukturierten Konterabsicherung feilen. Das Star-Ensemble um Gonzalo Castro, Daniel Didavi, Orel Mangala, Mario Gomez & Co wird mit einer neuen Handschrift in jedem Fall nur schwer ausrechenbar sein. Inwieweit sich die neue Spielidee in den Köpfen der Spieler bereits verankert hat, werden die nächsten Wochen zeigen.

Im Jahr 2000 kam VfB-Cheftrainer Pellegrino Matarazzo aus den USA nach Deutschland. Bei seinen Stationen bei Preußen Münster und Wattenscheid 09 spielte Matarazzo auch vier Mal gegen den FC St. Pauli.

Text: Moritz Studer

11

Millionen Euro ließ sich Bundesligist Hertha BSC Santiago Ascacibar in der Winterpause kosten. Trotzdem ist der Argentinier nach Benjamin Pavard (35 Mio.) und Ozan Kabak (15 Mio.) nur der drittteuerste Abgang der Schwaben in den letzten beiden Transferperioden.

2 Nur zwei ihrer bisherigen neun Auswärts-spiele haben die Stuttgarter gewonnen. Außerdem trifft der VfB in der Fremde seltener (zwölf von 30 Toren) und kassiert mehr Gegentore (16 von 24).

HEILIG'S BLECHLE!

### TOR

1 GREGOR KOBEL  
13 JENS GRAHL  
33 FABIAN BREDLOW

### ABWEHR

4 MARC OLIVER KEMPF  
5 NATHANIEL PHILLIPS  
15 PASCAL STENZEL  
17 MAXIME AWOUDJA  
24 BORNA SOSA  
28 HOLGER BADSTUBER  
35 MARCIN KAMINSKI  
36 LUCA MACK

### MITTELFELD

3 WATARU ENDO  
7 TANGUY COULIBALY  
8 GONZALO CASTRO  
10 DANIEL DIDAVI  
16 ATAKAN KARAZOR  
14 DARKO CHURLINOV  
20 PHILIPP FÖRSTER  
21 PHILIPP KLEMENT  
23 OREL MANGALA  
31 MATEO KLIMOWICZ

### STURM

9 SASA KALAJDŽIĆ  
14 SILAS WAMANGITUKA  
18 HAMADI AL GHADDIOU  
22 NICOLÁS GONZÁLEZ  
27 MARIO GOMEZ  
30 ROBERTO MASSIMO

### TRAINER

TRAINER: PELLEGRINO MATARAZZO  
CO-TRAINER: RAINER WIDMAYER,  
MICHAEL WIMMER



Logo wichtigster Sponsor:



\* KIEZHELDEN ERMÖGLICHER



UNDER ARMOUR.



← Ausrüster

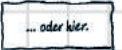
Auch sehr wichtige Sponsoren-Logos: HERZ VON ST. PAULI



Für die Gesundheit



Wichtige Sponsoren-Logos: KIEZKÖNIG



Mehr Sponsoren-Logos: KAPITÄN



Hier könnte ihr Logo stehen.

Und noch mehr Logos: STAMMSPIELER



**EHRENWERTE GESELLSCHAFT:**

11+media GmbH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Abuntis GmbH & Co. KG, Achnitz & Partner, ADM Hamburg AG, Adolf Würth GmbH & Co. KG, alanta health group GmbH, Abers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Andersen Ølund A/S, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr - Persönlich / Vertraulich, Architekturgarage, Arrow Shipping Germany GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Astuteplan Sachverständige GbR, Atlas Hamburg GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Autolack Doc GmbH, Awaves, Bernd, Axions IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, B2B Universal GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH, BELFOR Deutschland GmbH - Niederlassung Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bochtler GmbH Haustechnik, Bäckelmann, Christoph, Boffering GmbH, Boller, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Brauckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautlicht + Partner, BREMER Hamburg GmbH, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brunke, Axel, BS-UNI-BAU GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Buch Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Carlsen, Edward, CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique, Censeo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Contor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Conair Systems GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall KG, Cux-Parts GmbH - NL Hamburg, D+B Handel GmbH, DACHSER SE Logistikzentrum/ Food Logistics, Dancing Man GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Reifenwechsler GmbH, Dierkes & Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwältin, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Direct Fresh GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Brill + Partner GmbH Institut für Hygiene und Mikrobiologie, dship Carriers (Europe) GmbH & Co. KG, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Energie Deutschland, EBHS - Erdbau und Baustoffhandel GmbH, EBS GmbH, EDEKA S. Anders e.K., EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG, Edelpromotion & Events UG, EFG Hanse KG, Eisenvater & Stitz KG, Elektroanlagen RW GmbH & Co. KG, Geelung GmbH, GeLoTe GmbH, GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, Gerigk, Stefan, German Wahnsinn GmbH, GimmeFive, Glaseri Diederich, Global Fruit Point GmbH, Glomm Logistics GmbH, Goldammer & Martens GmbH, Götz & Todenhaupt GmbH, GP Alster Kies GmbH, Greve, Stephan, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Grundstücks-Gesellschaft Manke GmbH & Co. KG, Gruppenwerk SBW Verwaltung GmbH, Gustav Wegener u. Sohn GmbH & Co. KG, H V M GmbH & Co. KG, Hackstein, Nils, HACOTECH GmbH, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Halstenbach, Pivi, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelat GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik Lagerhaus GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Herzluft Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, Hippo, Hummer & Co. GmbH, HKL Baummaschinen GmbH, Hodoff, Heinrich, Höper, Harald, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, Hypro Finance, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Services, immedias.it GmbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J. - P. Harder Bau, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Jordan, Tietz und Partner GmbH, Jörg Preuss, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Kamlade, Sven, Kämmerer, Thomas, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz, Karl Gladigau GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, KBC Krujo Bulk Chartering GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KI netprint GmbH, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, KORDES ROSEN - W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH & Co. KG, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Leadway GmbH, Lehmann, Alexander, Leiter Transport-Erdbau, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lüchou Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, Lukic-System-Montage GmbH, LZH - Logistik Zentrum Hamburg GmbH, M&N Building GmbH, M&P Hamburg GmbH, M11 Broadcasting GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb Björn Behnke GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Mantikor Film, Markensturm, Martin Meyer GmbH, May, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, MEGA eG, ME-LE Energietechnik GmbH, mendo consult GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Minkner GmbH, Montoplast of North America, Inc., MR Bauunternehmung GmbH, MR Beteiligungs GmbH, Muehlhan Deutschland GmbH, Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewald Rechtsanwälte und Notare, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse Media GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norddeutsche Flächenheizsysteme GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, nup wohnraum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptimHome Immobilien GmbH, Optimodal Intermodal B.V., Ortner, Harald, OTT Market Solutions GmbH, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Paddy's Bar Hamburg, Pahnke Markenmacherei GmbH & Co. KG, PAMP Tiefbau GmbH, Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH, Participia Holding GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Peters, Michael, Philipp und Keuntje GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, piw petersen jarchow weiß beratungs GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, P-M-Events, Possel, Florian, PRAML Energiesysteme GmbH, Proceed Shipping + Chartering GmbH, Proflics Deutschland GmbH, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser Partnerschaft von Rechtsanwälten, Ratsherrn Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwalt Dirk Meinicke, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, redante haun architekten, Rheidt, Christopher, Rheidt, Marie-Sophie, Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rudolf Sievers GmbH, Rybatzki, Adolf, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, SaM-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunus, Wolfgang, Schadenregulierung Nord, Schlenzig, Max, Schliekmann EDV- und Marketingservice, Schrader Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, Schweizer media gmbh, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, SITRA Technologie GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Starpic Immobilien GmbH, Statec Verladetechnik Peter Stalmach KG, Steiner, Falk, SternPartner GmbH & Co. KG, Steuerberatung Otmarsch, SThree GmbH, stmb24 GmbH, Stadtmeister, Philipp, Struve, Alex, STT Holzbearbeitung GmbH, Stutz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Emms GmbH, Taucher Knott GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. KG, Th. Reimler & Co. KG, WALCH RITTEBERG NAGEL, Rechtsanwälte und Steuerberater Partnerschaft mbH, Wathory Holding GmbH, Weinhaus am Stadtrand Marco Lehmitz e.K., WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Waretka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WindManShip GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Wolfgang Loaf Meisterbetrieb, Wolny Transport GmbH, Woydt, Patrick Magic, Woydt, Philipp, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Zahnärzte Mühlenkamp, Zander, Holger







# ANGESCHLAGENE STORCHE

## GEGNERINFOS: HOLSTEIN KIEL

**STADION** HOLSTEIN-STADION  
**ANSCHRIFT** WESTRING 501  
**FASSUNGSVERMÖGEN** 15.034  
**ZUSCHAUERSCHNITT** 11.971  
**ENTFERNUNG VOM MILLERNTOR** 96 KM  
**HÖHE ÜBER NN** 5  
**BRATWURST** 2,50 €  
**BIER (FLENSBURGER)** 3,50 €  
**STADIONHYMNE** „Keine andere Stadt...“  
**PLATZIERUNG LETZTE SAISON** 5.

Text: Moritz Piehler

Das „andere“ Nordderby steht an. Bei der Auswärtspartie in Kiel wartet ein Gegner, der zuletzt zwar etwas angeschlagen war, aber vor allem offensiv nicht zu unterschätzen ist.

Bei den „Störchen“ hat man sich vor Weihnachten vermutlich nichts sehnlicher gewünscht, als endlich in den Süden fliegen zu dürfen. Mit einer Niederlage und zwei Unentschieden im Rücken ging es in die Winterpause. In allen drei Spielen hatten die Kieler mindestens zwei Tore kassiert. Mit der kleinen Sieglös-Serie waren sie aus einer aussichtsreichen Verfolger-Position bis auf Rang zehn abgerutscht, gefährlich nah an den Abstiegsrängen. Daran sind unter anderem auch die 30 Gegentore Schuld, die Holstein in den ersten 18 Partien bereits

kassiert hat. Nach vorne läuft es eigentlich ganz gut, auch wenn der spektakulärste Sommerzugang David Katanga sein Potenzial an der Förde bisher noch nicht abrufen konnte. Der schnelle Flügelspieler war aus Salzburg mit großen Vorschusslorbeeren gekommen. Doch in der Hinrunde reichte es für den 23-jährigen Ghanaer nur zu zehn oft kurzen Einsätzen, drei Treffer legte er dabei auf. Besser lief es bei einem weiteren Neuzugang. Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten konnte der 21-jährige Makana Baku seine Qualitäten bereits ein paar Mal zeigen und brachte es immerhin auf fünf Scorerpunkte.

Auch der Rest der Offensive läuft ganz rund, auch dank der beiden offensiven Kollegen Jae-Sung Lee und Janni Serra, die beide schon sechsmal trafen. Der Südkoreaner Lee ist ein zentraler Spieler in Trainer Ole Werners System. Allerdings verpasste er das Trainingslager aufgrund eines hartnäckigen Infektes. Werner hatte die „Störche“

im Sommer von Andre Schubert übernommen und als langjähriger Coach der Zweiten Mannschaft endlich die Gelegenheit, sein Können auf dem höheren Level zu beweisen. Und der 31-Jährige macht seine Sache bisher ordentlich, mitunter bietet sein Team richtige Spektakel wie beim 6:3-Sieg in Wiesbaden. Dass das auch nach hinten los gehen kann, zeigen dann Partien, wie die 2:4-Niederlage gegen Osnabrück. Bei Holstein vertraut man auf Werner und verlängerte seinen Vertrag kürzlich bis 2022. Beim Hinspiel am Millerntor hatten die Boys in Brown beim 2:1 knapp die Nase vorn. James Lawrence krönte sein Debüt mit dem 1:0, Christian Conteh erhöhte, bevor Kiels Baku es noch einmal spannend machte. Die vergangene Saison endete für die Schleswig-Holsteiner auf einem guten fünften Platz, punktgleich mit dem FC St. Pauli. Damit es im Mai 2020 wieder mindestens so wird, sollte ein Auswärtssieg beim nördlichsten Nordderby der Liga her.

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	TORSCHÜTZEN	SCHIRI	ZUSCH.	TAB.
1	29.7.	20:30	ARMINIA BIELEFELD : FC ST. PAULI	1:1 0:1 C. CONTEH (32.), 1:1 PRIETL (90.)	DANKERT	23.857	7
2	2.8.	20:30	FC ST. PAULI : GREUTHER FÜRTH	1:3 0:1 KEITA-RUEL (15.), 0:2 KEITA-RUEL (27.), 1:2 DIAMANTAKOS (45.), 1:3 GREEN (70.)	JABLONSKI	24.546	15
POKAL	11.8.	15:30	VFB LÜBECK : FC ST. PAULI	6:7 1:0 DEICHMANN (9.), 2:0 THIEL (55.), 2:1 SOBOTA (63.), 2:2 DIAMANTAKOS (66.), 2:3 KNOLL (94.), 3:3 ARSLAN (115.)	WILLENBORG	11.000	
3	17.8.	13:00	VFB STUTTGART : FC ST. PAULI	2:1 0:1 MÖLLER DÄHLI (18.), 1:1 KEMPF (60.), 2:1 GONZALES (90.)	WINKMANN	53.315	17
4	26.8.	20:30	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	2:1 1:0 LAWRENCE (49.), 2:0 CONTEH (66.9, 2:1 BAKU (81.)	SCHMIDT	24.546	14
5	31.8.	13:30	DYNAMO DRESDEN : FC ST. PAULI	3:3 0:1 DIAMANTAKOS (13.), 0:2 SOBOTA (16.), 0:1 DIAMANTAKOS (29.), 1:3 NIKOLAOU (40.), 2:3 NIKOLAOU (54.), 3:3 KONÉ (85.)	CORTUS	24.000	13
6	16.9.	20:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV	2:0 1:0 DIAMANTAKOS (18.), 2:0 VAN DRONGELEN (62., ET)	JABLONSKI	24.226	10
7	22.9.	13:30	VFL OSNABRÜCK : FC ST. PAULI	1:1 1:0 WOLZE (12.), 1:1 MIYAICHI (22.)	PETERSEN	16.100	10
8	29.9.	13:30	FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN	2:0 1:0 BECKER (8.), 2:0 GYÖKERES (45.+1)	JÖLLENBECK	24.546	6
9	6.10.	13:30	1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI	1:1 0:1 GYÖKERES (23.), 1:1 BEHRENS (51.)	KOSLOWSKI	32.117	5
10	19.10.	13:00	FC ST. PAULI : SV DARMSTADT	0:1 0:1 PALSSON (80.)	REICHEL	24.412	8
11	27.10.	13:30	1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI	1:0 1:0 THEUERKAUF (59.)	THOMSEN	13.500	12
POKAL	30.10.	20:45	FC ST. PAULI : EINTRACHT FRANKFURT	1:2 0:1 DOST (4.), 0:2 DOST (16.), 1:2 SOBOTA (FE. 42.)	JÖLLENBECK	24.546	
12	2.11.	13:00	FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC	2:2 1:0, 2:0 DIAMANTAKOS (FE. 50., FE. 61.) 2:1 LORENZ (85.), POURIÉ (90.+1)	GÜNSCH	24.546	9
13	8.11.	18:30	FC ST. PAULI : VFL BOCHUM	1:1 0:1 ZOLLER (5.), 1:1 SOBOTA (10.)	BADSTÜBNER	24.546	11
14	22.11.	18:30	ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI	3:1 1:0 KRÜGER (13.), 2:0 NAZAROV (24., HE), 2:1 VEERMAN (56.), 3:1 TESTROET (62.)	SCHMIDT	14.000	13
15	30.11.	13:00	FC ST. PAULI : HANNOVER 96	0:1 0:1 MAINA (7.)	HARTMANN	24.546	15
16	8.12.	13:30	JAHN REGENSBURG : FC ST. PAULI	1:0 1:0 GRÜTTNER (42.)	WASCHITZKI	15.026	15
17	14.12.	13:00	FC ST. PAULI : WEHEN WIESBADEN	3:1 1:0 GYÖKERES (21.), 1:1 SCHÄFFLER (70.), 2:1 VEERMAN (87.), 3:1 GYÖKERES (90.)	KEMPTER	24.211	15
18	21.12.	13:00	FC ST. PAULI : ARMINIA BIELEFELD	3:0 1:0 VEERMAN (3.), 2:0 VEERMAN (25.), 3:0 GYÖKERES (54.)	GRÄFE	24.546	11
19	28.1.	20:30	GREUTHER FÜRTH : FC ST. PAULI	3:0 1:0 HRGOTA (43.), 2:0 LEWELING (86.), 3:0 KEITA-RUEL (90.+2)	GÜNSCH	9.220	11
20	1.2.	13:00	FC ST. PAULI : VFB STUTTGART				
21	10.2.	20:30	HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI				
22	14.2.	18:30	FC ST. PAULI : DYNAMO DRESDEN				
23	22.2.	13:00	HAMBURGER SV : FC ST. PAULI				
24	1.3.	13:30	FC ST. PAULI : VFL OSNABRÜCK				
25	8.3.	13:30	SV SANDHAUSEN : FC ST. PAULI				
26	15.3.	13:30	FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG				
27	23.3.	20:30	SV DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI				
28	4.4.	13:00	FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM				
29	11.4.-13.4.		KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI				
30	17.4.-20.4.		VFL BOCHUM : FC ST. PAULI				
31	24.4.-27.4.		FC ST. PAULI : ERZGEBIRGE AUE				
32	2.5.-4.5.		HANNOVER 96 : FC ST. PAULI				
33	10.5.	15:30	FC ST. PAULI : JAHN REGENSBURG				
34	17.5.	15:30	WEHEN WIESBADEN : FC ST. PAULI				



# TABELLE

VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1 ARMINIA BIELEFELD	19	10	7	2	37:21	16	37
2 HAMBURGER SV	18	8	7	3	36:19	17	31
3 VFB STUTTGART	18	9	4	5	30:24	6	31
4 1. FC HEIDENHEIM	18	8	6	4	27:18	9	30
5 JAHN REGENSBURG	19	8	5	6	33:28	5	29
6 ERZGEBIRGE AUE	19	8	5	6	29:27	2	29
7 SPVGG GREUTHER FÜRTH	19	8	4	7	28:24	4	28
8 VFL OSNABRÜCK	18	7	5	6	25:19	6	26
9 SY SANDHAUSEN	18	5	9	4	21:20	1	24
10 HOLSTEIN KIEL	18	6	5	7	29:30	-1	23
11 FC ST. PAULI	19	5	6	8	24:26	-2	21
12 SY DARMSTADT 98	18	4	9	5	20:25	-5	21
13 HANNOVER 96	19	5	6	8	22:31	-9	21
14 VFL BOCHUM	19	4	8	7	32:36	-4	20
15 KARLSRUHER SC	18	4	8	6	29:36	-7	20
16 SY WEHEN WIESBADEN	19	5	5	9	22:35	-13	20
17 1. FC NÜRNBERG	18	4	7	7	26:34	-8	19
18 DYNAMO DRESDEN	18	3	4	11	17:34	-17	13

## 20. SPIELTAG

FR 18:30	JAHN REGENSBURG - GREUTHER FÜRTH	--
31.1.	ERZGEBIRGE AUE - ARMINIA BIELEFELD	--
SA 13:00	HANNOVER 96 - SY WEHEN WIESBADEN	--
1.2.	FC ST. PAULI - VFB STUTTGART	--
	KARLSRUHER SC - HOLSTEIN KIEL	--
SO 13:30	1. FC NÜRNBERG - SY SANDHAUSEN	--
2.2.	1. FC HEIDENHEIM - DYNAMO DRESDEN	--
	SY DARMSTADT 98 - VFL OSNABRÜCK	--
MO 20:30	VFL BOCHUM - HAMBURGER SV	--
3.2.		

## 21. SPIELTAG

FR 18:30	DYNAMO DRESDEN - SY DARMSTADT 98	--
7.2.	SY SANDHAUSEN - 1. FC HEIDENHEIM	--
SA 13:00	VFB STUTTGART - ERZGEBIRGE AUE	--
8.2.	HAMBURGER SV - KARLSRUHER SC	--
	VFL OSNABRÜCK - 1. FC NÜRNBERG	--
SO 13:30	ARMINIA BIELEFELD - JAHN REGENSBURG	--
9.2.	GREUTHER FÜRTH - HANNOVER 96	--
	SY WEHEN WIESBADEN - VFL BOCHUM	--
MO 10.2. 20:30	HOLSTEIN KIEL - FC ST. PAULI	--

STAND: 28.1.2020

449

TORE HABEN DIE 18 ZWEITLIGISTEN IN DEN ERSTEN 17 SPIELEN DER SAISON 2019/20 ERZIELT. DAS SIND 17 TREFFER WENIGER ALS IN DER HINRUNDE DER VORHERIGEN SPIELZEIT.

# WIR SIND MITGLIED IM

# FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL GbR | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädienschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Paradies Optik OHG Harries + Eberle | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCTEL Onyx Hamburg | FRAÜLEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmos-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Gadenrath | August Harms GmbH & Co. KG | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (GbR) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbH | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Gastronomischer Personal- und Dienstleistungsservice - Keysolution4U GmbH | Raminin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | BRAINBOX | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG [Kommunikation-Design] | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolivenBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | Holzwellen Tischlerei GmbH | Kale&Me GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | PhysioTeam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rühler-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeheimat GmbH | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Café Miller Inh. Steffen Masur | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Galvoo Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Ass Arbeitschutzservice Struve e. K. | Delikat Feinkost GmbH | FRISCHER FILM | Eisvertrieb Hamburg GmbH „Fräulein von Elbe“ | Restaurant Markt-Koenig | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Flo Peters Gallery | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Veolia Umweltservice & Consulting GmbH | TCP-Group.de Steuerberatung Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung | Umbrella Coach & Buses GmbH | Allianz Hauptagentur Samed Topuzovic | Phone-Garage e.K. | Mereal Management GmbH | Markus Matt | Sunset Billard Wandsbek | osko Handels GmbH | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | Kanzlei Röttger - Energierecht & Baurecht | Nina Kreuzfeldt - Coaching & Beratung | Reisebüro Cohrs | Signal Iduna Hauptagentur Kristijan Ramljak | Neu Start St. Pauli | WALKING BRANDS GmbH | Norddeutscher Inkasso Dienst N.J.D. GmbH | Separ Chemie GmbH | Steuerberatungskanzlei Hannelore Holste | Dahler & Company Einbüttel | Mosel Wein | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Salzraum Hamburg | Ingenieurbüro Peter Wulfrange | Eisprinzessinnen GbR | Original-Leckerlies, Inh. Tanja Goletz | Diäko GmbH | Das Fachwerk | PhysioTeam Hüpeden / Inh. Patrik Hüpeden | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reise GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | quadcore GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | One Million Glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | BROOKLYN Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | Nils Oldag Schweibtechnik GmbH | Baumschlagger Eberle Architekten | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | momait24.de Trendmöbel GmbH | JÜRGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnisstörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfil Magnusen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagendienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Olmanns GmbH | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Werner Kuntter e.K. | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Tip Top GbR, Tas + Altun | Sitrea Hamburg APS (SITREA) | Living Bytes GmbH | Orientasty GmbH & Co. KG | Cafesie Norddeutschland GmbH | Mise en Place Germany GmbH | Polarlicht GmbH | Generalbau Bastian GmbH | Meister Peters - Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | treyminds GmbH | Kpunkt Services Wolfgang Kaspar-Becker | Miraflores Blumenhandel Jaya Brinkmann | Breckwold's Delikatessen aus dem Meer | YourNetwork IT Service Hamburg | büro-planung-ausstattung gmbh | Sven Petersen Hauss & Grundstücksbetreuung | Hanso Variete Theater | Gehlenbeck Systemhaus | Prosoda GmbH | Hans-P. Radbruch GmbH | Tamar Sicherheitstechnik | Hofgalerie Berger | HTH Hyperdämm & Bautechnik e.K. | MSBG GmbH | Pavlina Jauss GmbH & Co KG | Glaserei Rolf+Weber GmbH - Die Glaserei im Norden | Weber Haus GmbH & Co. KG | Anticimex GmbH & Co. KG | Wonsak Kohlenäsure Service GmbH | Emil Frey KG Siebdruck + Schilder | Ismail Acikgöz Immobilien | BODE Chemie GmbH | Schüthedruck-Verlag GmbH | Sreed GmbH | Malerfachbetrieb Fischer | Nordlicht Wein | Planet-Audio Hamburg | www.kamerareparatur.com | Knallkäm - Wischmann | Koller GbR | Ulf Steinbock | Gebäudediagnostik Wesselmann | H. Vogemann GmbH | B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH | Enie GmbH | Tanja Zieroth GmbH | Belz/Schlöf GbR | a+s vertriebs gmbh | ALHO Systembau GmbH - Niederlassung Nord | Hirschböck Versicherungsgesellschaft | Hörmann u. Söhne GmbH | D-TeC System Consulting GmbH | Fliesen-u. Sanierungsarbeiten





# TORDISKRIMINIERUNG

Ja. Klar. Super. Genau so hatte ich mir das vorgestellt. Winterschlaf eh schon nur halbgar, weil zu warm. Stoffwechsel, Kreislauf und Stimmung ungefähr da, wo auch unser Tabellenstand gerade ist, also im Niemandsland zwischen runter und rauf. Nur mit deutlicher Tendenz zu runter.

Und dann, mit noch halbverklebten Augen, schlaftrunken? Steh ich irgendwo im süddeutschen Nirgendwo und lese an der Anzeigetafel des gastgebenden Vereins das Ergebnis unseres ersten Auswärtsspiels 2020. Wenn das nicht so klamm und ungemütlich gewesen wäre: Ich hätte mich glatt wieder hingelegt. Da, wo ich war! Dumm nur: Ich war die ganze Zeit sicher, dass ich das nicht träume. Weil: So was träumst du nicht. 1:8 gegen Bayern damals - das hätte ein Traum sein können (Alb!). Oder 2:0 gegen die Rauten, hier bei uns zu Hause (Wunsch!). Aber so was? Das gibt's nur in der Realität.

„Was für'n dummes Tor. WAS FÜR'N DUMMES TOR!“ schreit irgendwer hinter mir. Und ich bin drauf und dran, ihn wegen Tordiskriminierung dranzukriegen. Denn: Nur weil ein Tor so aussieht, als wäre es a) mit sehr viel Glück reingegangen oder b) leicht zu verhindern gewesen, finde ich es c) doch ganz schön leichtfertig, daraus eine allgemeine Aussage über das Tor selbst abzuleiten. Vielleicht hat der Ball ja ganz geschmeidig über Kants kategorischen Imperativ doziert, als er in unser Netz flog, da bei dem 1:0 in Fürth? Zeit genug hatte er ja, waren 30 Meter!

„Handele stets so, dass dein Handeln Grundlage einer allgemeinen Gesetzmäßigkeit sein könnte“, oder so. Tjoa. Hat ja super geklappt: Handeln = Vorentscheidung in der ersten Halbzeit. Gesetzmäßigkeit: St. Pauli kriegt Auswärts gern eins drauf. So und nicht anders muss Kant sich das gedacht haben, als er seine kleine philosophische Fußballabhandlung schrieb.

Irgendwie aber auch unsympathisch, so'n klugscheißendes Tor. Und davon dann auch noch drei Stück! Vielleicht wünsch ich mir heute also doch nochmal dumme Tore. So richtig schön schlicht. Niemand, den man unbedingt seinen Eltern vorstellen wollte. Aber grundsolide Buden im Netz. Nur nicht in unserm. Egal wie.

EVER GERD



GERHARD VON DER GEGENGERADE, BESSER BEKANNT ALS GEGENGERADEN-GERD, IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER DES FC ST. PAULI. GEGEN EINEN IQ-TEST FÜR GEGENSTÄNDE (EDITION VOLLPFOSTEN) HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACHVERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.



**ECKEN GIBT'S BEI UNS  
SCHON SEIT 1866.**  
DIE ECKIGE FLASCHE IST ZURÜCK AM MILLERTOR.





WOLLE

WEIß

WASSER

WÄSCHEN

**HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!**

Mach lieber ein bisschen Platz für Zusammenhalt.



congstar



# ÜBERKLEBTE AWARENESS-PLAKATE

## MOIN ST. PAULIANER\*INNEN,

der Arbeitskreis Awareness hat sich im März 2019 aus unterschiedlichen Personen der Fanszene (Nordkurve, Gegengerade und Südkurve) zusammengefunden, die sich mit dem Thema konzentriert im Kontext des Vereins FC St. Pauli auseinandersetzen wollen.

Dieser AK hat sich zum Ziel gesetzt, in Bezug auf grenzverletzendes u./o. diskriminierendes u./o. übergreifiges Verhalten im Kontext Stadionerlebnis, bei Sonderzugfahrten, bei Partys und ausgesuchten Veranstaltungen der Fanszene/Fanclubs und des Fanladens St. Pauli zu sensibilisieren und dagegen vorzugehen.

Auch Ihr setzt Euch bereits für das Thema Awareness ein, wenn Ihr Euch für einen respektvollen Umgang in der Kurve und Alltag in der Fanszene einsetzt.

### EINIGE SICHTBARE AKTIONEN DES AK:

- Plakataktionen in den Sonderzügen nach Fürth und Dresden.
- Durchsagen durch die Stadionsprecher\*innen während der Spieltage (gegen den HSV und den KSC) in den Halbzeitpausen sowie Bandenwerbung beim Spiel gegen Hannover 96.
- Im November 2019 wurden sensibilisierende Plakate in sämtlichen Toiletten in allen Stadionbereichen angebracht.

Bereits nach kurzer Zeit waren diverse Plakate auf Toiletten in allen Kurven mit Stickern gezielt überklebt. Das ist nervig, dumm und einfach nur respektlos der Aktion und den Menschen gegenüber, die ihre Freizeit investieren, damit sowas möglich ist. Wie jede von uns Fans ausgehende Aktion, ob Choreo, Party, oder organisierte Auswärtsfahrt, möchten alle Fanclubs und Initiativen ja auch nicht, dass Ihre Arbeit respektlos behandelt wird.

Deswegen: Bitte überklebt die Plakate nicht! Und falls das doch passiert, entfernt die Aufkleber von den Plakaten.

## AK AWARENESS



## 1970: ZWEI VETERANEN AUF ABSCHIEDSTOUR

Die mutmaßlich gut besetzte Millerntor-Haupttribüne täuscht am 8. Februar 1970 darüber hinweg, dass sich lediglich 3.621 Zuschauer im Stadion verloren. Doch nicht nur unangenehmer Schneeregen bescherte dem Stadtderby gegen den SC Concordia diese schlechte Resonanz, sondern auch das bisweilen unambitionierte Gekicke der vorangegangenen Spielzeiten.

Die Zweitligamannschaft, Trainer Erwin Türk hatte 1968 übernommen, befand sich im Umbruch. Peter Osterhoff (rechts im Bild) stand in seiner zwölften Saison für den FC St. Pauli auf dem Platz, und die heutige Begegnung war sein drittletzter Auftritt für die Braun-Weißen. Die Tage zuvor mit Frost und anschließendem Tauwetter hatten den Platz zu einer rutschigen Angelegenheit

gerinnen lassen. Also musste geackert werden. Und das konnte Osterhoff ganz besonders gut. Allerdings hatte Türk den ehemaligen Vollblutstürmer – bis heute hält „Oschi“ den vereinsinternen Torrekord mit 182 Pflichtspieltreffern! – mittlerweile zum Verteidiger umgeschult. So waren es an diesem Spieltag die Tore von Alfred Hußner und Peter Woldmann, die den Gegner aus Wandsbek mit 2:0 bezwangen. Dass Osterhoff am Saisonende zum Drittligisten Duwo 08 ging, hatte übrigens nichts mit der „Degradierung“ zu tun, wie er versichert: „Verteidigung war zwar nicht mein Ding, aber so schlecht war ich gar nicht. Nein, nach zwölf Jahren St. Pauli, immer mit vollem Einsatz, war für mich mit 33 Jahren auch mal genug mit Leistungsfußball.“

Vom Fußball lässt sich der 82-jährige Peter Osterhoff heute auch nicht mehr verrückt machen: „Ins Stadion gehe ich nicht mehr, ich schaue mir nur ausgewählte Begegnungen im Fernsehen an und gucke natürlich jeden Samstag um 18 Uhr die Sportschau.“

Abschied nehmen hieß es 1970 übrigens nicht nur für Osterhoff, sondern auch für Concordia, das erstmals seit 1931 wieder in die Drittklassigkeit rutschte, sich danach nie wieder berappelte und seit Jahrzehnten maximal viertklassig kickt.

Text: Ronny Galczynski  
Foto: Witters





UA.COM @UNDERARMOURDACH #WEWILL



REFUGEEES  
WELCOME

FIGHT  
FASCISM

9. LAUF



GEGEN  
RECHTS

7,4 km **linksrum** um die Alster

So, 24.05.2020

Start: 10 UHR

Alsterwiese Schwanenwik (Außenalster)

Anmeldung

[fcstpauli-marathon.de/gegenrechts](http://fcstpauli-marathon.de/gegenrechts)





# „Ich sehe uns lange nicht so weit weg wie in der Hinrunde“



Die U19 ist heute (15 Uhr) zum Auftakt der zweiten Saisonhälfte der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost bei Meisterschaftsfavorit Hertha BSC zu Gast. Wir haben mit Cheftrainer Timo Schultz über die Arbeit im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ), seinen Weg als Trainer und die anstehende Rückrunde gesprochen.

*Moin Timo, ist es für einen Trainer schwer, sich damit zu arrangieren, dass im Nachwuchsfußball die individuelle Entwicklung über dem Mannschaftlichen Erfolg steht?*

Überhaupt nicht. Das eine schließt das andere ja nicht aus. Wenn du jeden Spieler besser machst, wird auch die ganze Mannschaft besser. Wir entwickeln auch einen gemeinsamen Plan, aber die individuelle Entwicklung ist ganz klar das Entscheidende.

*Mit Deinem Kader arbeitest Du in der Regel nur ein Jahr zusammen. Richtest Du Dich in der taktischen Ausrichtung nach dem Spielmaterial oder nach Deiner Spielphilosophie?*

Es ist tatsächlich so, dass sich das jedes Jahr verändert. Wir haben schon übergeordnete Prinzipien und darüber hinaus aber auch unseren Spielraum. Die Grundaufstellung passt sich aber der Mentalität

der Mannschaft und dem Spielmaterial an. Das macht es zu einer spannenden Herausforderung.

*Was hat Dich für Deine Trainerlaufbahn geprägt?*

In meiner aktiven Zeit habe ich viel mitgenommen. Gerade auch hier auf St. Pauli als Spieler unter Stani. Aber auch in der Zeit, in der ich Co-Trainer der Profi-Mannschaft war, habe ich mir viele Sachen rausgepickt. Während der Ausbildung zum Fußball-Lehrer gab es dann weitere Themen, die ich mitgenommen habe. Vieles davon behält man bei und verfeinert es weiterhin.

*Für Dich und die U19 steht die Rückrunde vor der Tür. Was ist für Euch drin?*

Die Vorbereitung ist sehr durchwachsen gelaufen. Gerade im Winter

gibt es immer kleinere Verletzungen oder krankheitsbedingte Ausfälle. In den Testspielen haben wir nie mit unserer Top-Elf spielen können. Es kommen aber auch einige jetzt wieder dazu. Ich bin optimistisch, dass wir eine bessere Rück- als Hinrunde spielen werden.

*Ist es ein Nachteil, dass Ihr mit Hertha BSC gleich bei einem Meisterschaftsanwärter startet?*

Ich sehe es immer eher als Vorteil, am Anfang der Saison oder Rückrunde gegen die Top-Mannschaften zu spielen. Sie mussten möglicherweise Spieler an die U23 oder sogar die Profis abstellen. Ich sehe uns lange nicht so weit weg wie in der Hinrunde. Wir haben in der Offensive eine ganz andere Qualität auf dem Platz, um auch die größeren NLZs ärgern zu können.



## NLZ-Spieler auf Länderspielreise: „Das sind Spiele, die im Kopf bleiben“



Es ist eine große Auszeichnung für einen Fußballer für die Nationalmannschaft nominiert zu werden. Leon Flach (U19) und Igor Matanovic (U17) haben Anfang Januar mit dem US- bzw. DFB-Nachwuchs großartige Erfahrungen machen dürfen. Zwischen Florida, La Manga und Brummerskamp. Flach bestritt bereits zwei Länderspiele für den DFB-Nachwuchs, doch aufgrund seines Geburtsorts in Humble (Texas) darf er auch für die US-Teams auflaufen und feierte nun sein Debüt. „Die beiden Länderspiele gegen Mexiko waren für mich zwei absolute Höhepunkte. Das sind Spiele, die im Kopf bleiben“, sagt Flach, der einmal als Linksverteidiger und einmal als zentraler Mittelfeldspieler eingesetzt wurde. „Ich kann auf beiden Positionen spielen und fühle mich auf beiden wohl.“

Eine vergleichsweise nicht so weite Reise trat unser U17-Stürmer

Igor Matanovic an. Aber auch ihn zog es für den Lehrgang der DFB-U17-Nationalmannschaft ins Ausland, nämlich nach Spanien (La Manga). „Es ist für uns auch eine Bestätigung, für so große Länder auserwählt zu werden“, erklärt Matanovic. „Für mich waren alle Tage wunderschön und ich erinnere mich an jede einzelne Minute.“

Für Roger Stilz, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, geht es bei diesen Einladungen nicht nur um Fußball: „Der Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung ist für mich fast noch wichtiger. Igor und Leon haben gelernt, in einem neuen Umfeld, mit neuen Kollegen und mit neuen Einflüssen zurechtzukommen. Das prägt immer. Und soll nicht zuletzt für sie selbst Ansporn sein, sondern auch für die Teamkollegen im NLZ.“



Jetzt geht es für Flach und Matanovic mit der Vorbereitung am Brummerskamp weiter, um sich für weitere Einsätze zu empfehlen und irgendwann den Traum vom Profifußball zu verwirklichen.

**DEN GANZEN ARTIKEL KÖNNT IHR AUF FCSTPAULI.COM LESEN.**

Texte: Moritz Studer  
Foto: Stefan Groenveld/FCSP



1910 e.V.



# HAMBURG HAT EIN NEUES MUSEUM!

Klaus Thomforde konnte es kaum glauben: „Wie oft bin ich diese Stufen heraufgestiegen“, staunte er, und stieg die kleine Treppe zum Tresen des „Alten Clubheims“ gleich mehrfach hinauf und hinunter. Der täuschend echte Nachbau hat im KIEZBEBEN 2.0 nochmals deutlich gewonnen.

Jetzt nämlich zeigt eine ganze Fotowand im Museumsfoyer mit der beliebten 1910-Weinbar, was in der legendären Vereinskneipe alles so stattfand. Und das ist nur ein winziger Bruchteil der vielen Neuerungen, die es im offiziellen Vereinsmuseum des FC St. Pauli von 1910 zu bestaunen gibt.

Geplant und gebaut haben es die Aktiven des Betreibervereins

1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Und die feierten mit dem „Tier im Tor“ Klaus Thomforde, Rote-Gourmet-Fraktion-Gründer Ole Plogstedt und vielen weiteren Gästen am 23. Januar die Eröffnung der Dauerausstellung in der Gegengerade.

„Die Zeit der temporären Ausstellungen ist vorbei – wir sind jetzt ein ‚richtiges‘ Museum und haben ab sofort immer Do bis So geöffnet!“, freute sich KIEZBEBEN-Kurator und 1910 e.V.-Vorstandsmitglied Christoph Nagel.

Der Weg bis zu diesem Tag war lang: Über sieben Jahre Vorbereitung, Planung und Fundraising und unzählige Stunden des ehrenamtlichen Engagements stecken machten dieses Museum möglich. Im „Gang der Aktionen“ am Ende der intensiv überarbeiteten und erweiterten Dauerausstellung wird dieser Weg mit vielen Plakaten und Fotos noch einmal sichtbar.

Ab sofort ist das FC St. Pauli-Museum in der Gegengerade des Millerntor-Stadions permanent für die Öffentlichkeit da – und sicher nicht nur für langjährige Fans der KIEZKICKER interessant. Also: hingehen, staunen, weitersagen!

**KIEZBEBEN 2.0 – AM SPIELTAG GEGEN DEN VFB VON 11 BIS 12:30 UND 15 BIS 19:30 UHR GEÖFFNET. UND IMMER DO BIS SO AM MILLERNTOR. JEDEN DONNERSTAGABEND SONDERPROGRAMM IM RAHMEN UNSERER KIEZBEBEN-NÄCHTE! INFOS UND ÖFFNUNGSZEITEN UNTER: [WWW.KIEZBEBEN.DE](http://WWW.KIEZBEBEN.DE)**

Text: 1910 e.V.  
Fotos: Sabrina Adeline Nagel, Witters



## JETZT DAUERKARTE SICHERN!

Achtung, Schnäppchen! Wer sich jetzt eine KIEZBEBEN-Dauerkarte sichert, kann bis 31.12.2020 für nur 20 Euro (Soli-Ticket: 30 Euro) so oft ins FCSP-Museum gehen, wie er oder sie will. Inklusive aller KIEZBEBEN-Nächte (immer donnerstags)! Jetzt im Museum, 1910-Container oder online: [www.1910shop.de](http://www.1910shop.de)



## AUSSTELLUNG IN ST. PAULI-KIRCHE

Schon eine Woche vor dem KIEZBEBEN 2.0 eröffnete das 1910 e.V.-Team mit Ewald Lienen eine „Auswärts-Ausstellung“ im Herzen St. Paulis: „FC St. Pauli: Lebenswege 1933-45“ ist bis 1. März fast jeden Do, Sa und So geöffnet in der St. Pauli Kirche am Pinnsberg. Infos und Öffnungszeiten: [www.stpaulikirche.de](http://www.stpaulikirche.de)



## BESUCH VOM STADTTTEILMUSEUM

Unter den Eröffnungsgästen am 23.1. war auch Günter Zint, Gründer des Sankt Pauli Museums in der Davidstraße, das leider umziehen muss. „Mir wurden schon zu über 600 qm am Millerntor gratuliert“, lacht Zint: Bisweilen wird das Stadtteil- mit dem FCSP-Museum verwechselt. Infos: [www.kiezmuseum.de](http://www.kiezmuseum.de)





## HALLO AUS DEM FANLADEN!

### AUSWÄRTS HSV

Fanclubs können bis Sonntag (2.2.) von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Das Stehplatzkontingent wird wieder mal bei Weitem nicht ausreichen. Die Preise für die Sitzplätze werden wieder mal gepfeffert sein. Unter Berücksichtigung dieser Umstände: Schickt daher bei Stehplatz-Anfragen auf jeden Fall die alternative Anzahl an Sitzplatzkarten mit, die Ihr nehmen würdet. Erfahrungsgemäß gibt es auch mit Sitzplatzkarten in vollen Auswärtsblöcken keine Garantie darauf, auf dem Platz zu sitzen, der auf Eurer Karte aufgedruckt ist. Eventuelle Unstimmigkeiten mit Euren Mit-Fans lassen sich zu 99 Prozent kommunikativ und mit Kompromissbereitschaft lösen. Es lohnt sich also, das zumindest zu versuchen.

#### EINTRITTSPREISE:

- Stehplatz Vollzahler (Block 14A): 19€
- PK1: Sitzplatz (Block 13C, 14C – Oberrang): 40€
- PK2: Sitzplatz (Block 13A, 13B, 14B – Mittelrang): 53€

Informationen zur Anreise findet ihr zu gegebener Zeit auf unserer Webseite.

## AUSWÄRTS SANDHAUSEN

Zum Spiel in Sandhausen bieten wir eine Bahngruppenfahrt im ICE an. Fahrpreise und Abfahrtszeiten findet ihr auf unserer Webseite in der Rubrik „Auswärts“ (verrückt!).

## WECHSELNDE GESICHTER

Ulf hat uns zum 1.2 (also heute) verlassen. Tschüss Ulf!!! Wir werden ein paar Wochen lang von Jasper unterstützt, der bei uns ein Praktikum absolviert. Hallo Jasper!!!

## BRAUN-WEISSE HILFE

Die BWH bittet darum, dass sich alle mit Post aus Bielefeld/Osnabrück bei ihnen melden. Heute nach dem Spiel findet eine Fanszenen-Demo gegen das neue Polizeigesetz statt. Start 15:30 Uhr vom Südkurvenvorplatz.

## DIALOG BARRIEREFREI

Am Montag (24.2., 18:30 Uhr) findet der nächste Dialog Barrierefrei statt, dieses Mal bei uns im Fanladen. Schaut vorbei, Birgit freut sich!

## BILDUNGSFAHRT NACH TEREZIN

Von Freitag (27.3.) bis Montag (30.3.) veranstalten wir eine Bildungsfahrt nach Terezin. Terezin (Theresienstadt) hatte als nationalsozialistisches „Vorzeige-Ghetto“ ab 1942 eine besondere Funktion im Holocaust. Tausende – vor allem alte und sehr junge – Jüdinnen und Juden wurden aus allen Regionen Deutschlands in die ehemalige Festungsstadt verschleppt und mussten unter dramatischen

Bedingungen in völlig überfüllten Häusern auf die weitere Deportation in die deutschen Mordlager im Osten warten. Außerdem diente Theresienstadt als Durchgangsstation für die Deportation von zehntausenden tschechischen Jüdinnen und Juden. Während unserer Reise werden wir uns mit diesen unterschiedlichen Aspekten der Geschichte befassen und zudem einen besonderen Blick auf die Rolle von Kultur- und Sportveranstaltungen in Theresienstadt werfen. Mehr Infos zur Fahrt auf unserer Webseite, zwecks Anmeldung meldet Euch bis Montag (3.2.) per E-Mail bei uns.

## KURZ NOTIERT

### TAKTILES LEITSYSTEM

Die Winterpause haben wir genutzt, um Menschen mit einer Sehbehinderung einen problemlosen Weg auf ihre Plätze in der Gegengrade zu ermöglichen. So ist der Weg vom Eingang bis zu den Sitzplätzen mit einem taktilen Leitsystem im Boden ausgestattet. Nicht sehende Fans können sich hier nun selbstständig bewegen. Mehr dazu in der nächsten Viva.

### 1. FRAUEN MIT TESTSPIEL GEGEN WERDER BREMEN II

Unsere Kiezkickerinnen bestreiten am Sonntag (2.2.) ihr zweites Testspiel in der Winter-Vorbereitung, ab 14 Uhr geht's in der FeldArena gegen die 2. Frauen des SV Werder Bremen. Beide Teams kennen sich gut aus der Regionalliga Nord, Ende August setzten sich die Kiezkickerinnen mit 2:1 in Bremen durch, Mitte November revanchierten sich die Bremerinnen dann mit einem 2:1-Sieg in der FeldArena.

VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN

#### HERAUSGEBER:

FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli-Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Harald-Stender-Platz 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-0  
Fax: 040/31 78 74-989  
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

#### VERANTWORTLICH:

Anne Kunze

#### VERLAG:

Eigenverlag

#### REDAKTIONSLEITUNG:

Lennart Förster

#### REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Christoph Nagel, Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengrade, Hauke Brückner, Moritz Stüder, Ronny Galczynski

#### GRAFIKDESIGN:

Jan Kamensky

#### FOTOS:

1910 e.V., FC St. Pauli, Witters, Sabrina Adeline Nagel, Stefan Groenveld

#### DRUCK:

Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



**KIEZSTROM**

WATT FÜR DEN KIEZ

Pro Kunde und Monat spenden wir 1 kWh Ökostrom an soziale Projekte. Sei dabei!

[WWW.KIEZSTROM.COM](http://WWW.KIEZSTROM.COM)

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG 110,- / Tag 200 km frei

STARCAR ST. PAULI OFFIZIELLER AUTOVERMIETER

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten: 0180/55 44 555 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

**STARCAR** Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Werbefähig, Standnr. 282, 20357 HH